

FORSTWIRTSCHAFT  
IN DEUTSCHLAND  
Vorausschauend aus Tradition



# Forststudium und dann?

Ländervergleich zur  
Laufbahnausbildung in  
Deutschland



aktualisierte Neuauflage 2016

# Ländervergleich zur Laufbahnausbildung in Deutschland

Der Bund Deutscher Forstleute hat für Studentinnen und Studenten der Forstwirtschaft erneut eine bundesweite Abfrage zu den aktuellen Ausbildungsmöglichkeiten und Bedingungen der Länder durchgeführt. Wo finden Trainee- Programme, wo Anwärter- und Referendarsausbildungen statt? Welche Übernahmechancen habe ich und erfolgt eine Anstellung als Angestellter oder Beamter? Auf diese und weitere Fragen gibt die Tabelle des BDF hilfreiche Antworten.

## Infos zur Tabelle

Die Angaben basieren auf einer Abfrage des BDF, die im Februar 2016 an alle 14 Flächenländer in Deutschland gestellt wurde. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen und verweisen im Zweifelsfall an die Ausbildungsstellen der Länder.

## Viel Bewegung in der Ausbildungslandschaft

Nach zwei Jahren hat der BDF nun die viel beachtete Studie zum Ländervergleich aktualisiert. Fast alle Länder haben teils beachtliche Veränderungen zu vermelden! Die Anzahl der Ausbildungsplätze ist gestiegen und auch die Rahmenbedingungen entwickeln sich positiv! In Zeiten guter Berufsperspektiven bemühen sich die Forstbetriebe der Länder vor dem Hintergrund des anstehenden Generationswechsels um attraktive Beschäftigungsbedingungen. Genaues Hinsehen lohnt also, denn die Unterschiede der

Leistungen und Berufsaussichten in den Ländern unterscheiden sich zum Teil erheblich!

## Trainee oder Anwärter

Mit der Entscheidung zur Wahl des Ausbildungslandes ist in den meisten Fällen eine Vorentscheidung zur weiteren beruflichen Heimat gefallen. In der Anwärter- und Referendarszeit werden viele berufliche und private Kontakte geknüpft und so zielt die berufliche weitere Orientierung in der Regel auf das nun „eigene“ Bundesland ab.

Eine Anwärter- und Referendarsausbildung wird mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren Forstdienst abgeschlossen. Diese Befähigung gilt gesetzlich für alle Bundesländer sowie den Bund. Eine Anwärterin aus Hessen kann daher sicher sein, dass sie sich nach bestandener Prüfung in allen Bundesländern bewerben kann, die beamtete Försterinnen einstellen. Sofern ein Bundesland nur Forstleute im Angestelltenverhältnis einstellt, stehen damit ebenfalls alle Türen offen, da auch hier oftmals die Laufbahnprüfung vorausgesetzt wird. Diese Garantie gibt es bei den Trainee-Programmen der Länder (z. Z. Baden Württemberg, zukünftig z. T. auch Niedersachsen) nicht oder nur eingeschränkt. Hier können sich die Länder entscheiden, ob sie eine Bewerbung aus einem Trainee Programm zulassen oder nicht. Wer also beabsichtigt, nach einem Trainee-Programm in ein anderes Bundesland zu wechseln, sollte sich vorher informieren ob das auch tatsächlich möglich ist!

## Herausgeber/Impressum

Bund Deutscher Forstleute (BDF) Bundesgeschäftsstelle Berlin  
Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin | Fax: 030-4081 6710 | E-Mail: [info@BDF-online.de](mailto:info@BDF-online.de)  
Landesverband Niedersachsen, Arbeitskreis forstliche Ausbildung - Johannes Thiery

Onlineversion & Broschüre als Download unter: [www.bdf-online.de](http://www.bdf-online.de)

## **Einstellung als Angestellte/r oder Beamtin/r**

Die Arbeit unterscheidet sich zwischen beamteten und angestellten Förstern nicht, aber das was am Monatsende netto auf dem Konto steht schon! Stark abhängig von den familiären Verhältnissen – und natürlich der Entgeltgruppe – können dies 200 bis 500,- € monatlich sein. Auch aus diesem Grunde wird von den meisten Absolventen nach bestandenen Laufbahnprüfungen eine Verbeamtung angestrebt.

Um die Attraktivität der Beschäftigung von angestellten Förstern zu erhöhen, haben die Forstbetriebe einiger Länder mittlerweile die Eingruppierungen angehoben (z. B. kürzlich Niedersachsen von EG 10 auf EG 11). Es ist also keine Nebensächlichkeit ob eine Einstellung als Beamter oder Angestellter erfolgt.

In jedem Fall gilt weiterhin: Herzlichen Glückwunsch zur Berufswahl. Die Arbeit der Forstleute im und am Wald war und ist

ausgesprochen reizvoll und bringt viel Freude mit sich! Die Prognosen der Länder bei den Einstellungen sind so gut wie seit 25 Jahren nicht mehr. Insbesondere in der Laufbahn des gehobenen Forstdienstes zeichnen sich vor dem Hintergrund des Generationswechsels sehr gute Übernahmechancen ab. Und auch im „höheren Forstdienst“ haben sich die Aussichten im Vergleich mit den letzten Jahren deutlich verbessert.

NEU! Die Vergleichstabelle steht jetzt auch als interaktive Webanwendung zur Verfügung  
[www.bdf-online.de](http://www.bdf-online.de)



## **Info Pflanzenschutz-Sachkundenachweis**

In einigen Ländern (z. B. Niedersachsen und Bayern) wird mittlerweile als Einstellungsvoraussetzung der sog. Pflanzenschutz- Sachkundenachweis gefordert. Den von der neuen Pflanzenschutz-Sachkunde-VO geforderte Sachkundenachweis erhalten Studierende von ihren Hochschule, indem sie sich bestätigen lassen, dass die Studieninhalte den Bedingungen der Pflanzenschutz-Sachkunde-VO (Anlage 1 Teil A und B) entsprechen. Vordrucke dazu stellen die jeweiligen Landwirtschaftsämter zur Verfügung.

Die frühere Regelung der Sachkunde-Verordnung, dass bei einem abgeschlossenen Universitäts- oder Hochschulstudium der Agrar-, Gartenbau- und Forstwissenschaften sowie des Weinbaus automatisch der Nachweis für eine Sachkunde im Pflanzenschutz erbracht war, ist Ende 2015 ausgelaufen.

Weitere Informationen können z.B. unter: [www.lfl.bayern.de/ips/recht/054922/](http://www.lfl.bayern.de/ips/recht/054922/) nachgelesen werden.

## **Weitere Länder und sonstige Ausbildungsmöglichkeiten**

In den Ländern Brandenburg und Saarland findet keine Ausbildung statt. In Schleswig- Holstein werden 1 bis 2 Trainees pro Jahr ausschließlich für den gehobenen Dienst (Angestellte, EG 9-11) ausgebildet ([www.forst-sh.de](http://www.forst-sh.de)). Die Einstellung „findet überwiegend zum Jahresbeginn“ statt und dauert 24 Monate. Weiter Informationen können unter [www.forst-sh.de](http://www.forst-sh.de) angefragt werden



# Niedersachsen

		Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Bewerbungsvoraussetzungen	Bewerbungsfrist >>	01.08. jeden Jahres NLF 15.06. jedne Jahres LWK	15.04. jeden Jahres
	Einstellungstermin >>	01.10. jeden Jahres	01.06. jeden Jahres
	Ausbildungsdauer in Monaten >>	18 Monate	24 Monate
	Die Einstellung erfolgt als >>	FI Anw /AnwIn, Die NLF planen bis zu 5 Trainees zusätzlich zum 1. 10.16 einzustellen	F- Referendar/in
	Die Altersgrenze liegt bei (in Jahren) >>	i.d.R. 40 Jahre (gem. Nieders. Laufbahnverordnung § 16)	
	Gesundheitscheck >>	NLF: ja, „auf Anforderung“ / LWK: gem. § 9 NBG	
	Anzahl der Ausbildungsplätze >>	25 – 30 (davon 5 – 10 LWK)	10
	Wünsche zum Ausbildungsforstamt werden (nach Möglichkeit) berücksichtigt? >>	Ja, „nach Absprache mit Ausbildungsbehörde“	
	Bewerbungen sind zu richten an >>	1. Für Anwärter und Referendare der Landesforsten: Nieders. M. f. Ernährung, Landw. und Umweltschutz: Postfach 243, 30002 Hannover; für Trainees der NLF siehe <a href="http://www.landesforsten.de">www.landesforsten.de</a> 2. Für Anwärter der LWK: ONLINE- Verfahren; <a href="http://www.lwk-niedersachsen.de/Karriere">www.lwk-niedersachsen.de/Karriere</a> (Webcode:01021880)	
Von der Ausbildungsstelle gewährte Leistungen	Sicherheitsausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung (PSA) >>	NLF: „nach Erfordernis“ i. d. R. werden Helm und Handschuhe, teilweise auch Sicherheitsjacke gestellt.	
	Weitere Leistungen, z. B. Dienstkleidungszuschuss >>	NLF: Jagdaufwandsentschädigung pauschal 150 €/Jahr, LWK: Dienstkleidung wird in Wert von bis zu 400 €gestellt, LWK + NLF: Dienstlaptop mit Intranetzzugang für die Zeit der Ausbildung	
	km- Entschädigung >>	NLF: 0,15 €/km (normale Revierfahrten) LWK: 0,30 €/km ohne Deckelung	
	(bei Deckelung von) >>	NLF: Für Revierfahrten bei durchschnittlich 300 km/Monat. Anm. BDF: Faktisch liegt die Deckelung bei 45 €/Monat	
Übernahmeperspektiven	Voraussichtliche Übernahmen >>	2016 und darauffolgendes Jahr: 20 – 25	2016 und darauffolgendes Jahr: 2 – 4
	Eine Einstellung erfolgt als >>	forsttechnische Angestellte (NLF und LWK)	
	In der Entgeltgruppe >>	NLF: EG 11 / LWK: EG 10	A 13 (LWK) / EG 13 (NLF)
	Wünsche zum Tätigkeitsfeld und Einsatzort werden n. M. berücksichtigt? >>	Nach Situation und Stellenbeschreibung	
	Die Auswahl erfolgt auf Grundlage von >>	„fallweise unterschiedlich“ Bewerbungsgespräch und Notendurchschnitt, Ein Assessment soll zukünftig ausschließlich für Einstellungen im höheren Dienst bei den NLF erfolgen.	
Weitere Informationen >>	Die überwiegende Anzahl der Ausbildungsplätze wird durch die Niedersächssichen Landesforsten (NLF) gestellt. Die Landwirtschaftskammer (LWK) bildet Anwärter für die Privatwaldbetreuung aus. Die Übernahmen erfolgen i. d. R. direkt als Bezirksförster. Lehrgänge und Prüfungen werden gemeinsam vom Land koordiniert. Infos: <a href="http://www.ml.niedersachsen.de">www.ml.niedersachsen.de</a> , <a href="http://www.landesforsten.de">www.landesforsten.de</a> , <a href="http://www.lwk-niedersachsen.de">www.lwk-niedersachsen.de</a> (Webcode: 01021880)		

# Nordrhein-Westfalen

# Hessen

## Gehobener Dienst

## Höherer Dienst

## Gehobener Dienst

## Höherer Dienst

31.07. jeden Jahres

31.03. jeden Jahres

30.6. & 31.12. jeden Jahres

01.03. jeden Jahres

01.10. jeden Jahres

01.06. jeden Jahres

01.04. & 1.10. jeden Jahres

01.06. jeden Jahres

12 Monate (ab 2017 18 M.)

24 Monate

12 Monate

24 Monate

FI-Anwärter/in in öffentl- rechtl. Ausbildungsverhältnis als Angestellter

Forstreferendar/in in öffentl- rechtl. Ausbildungsverhältnis als Angestellter

Forstoberinspektor- Anwärter/in auf Wiederruf (FOIA)

Forstreferendar/in

„für eine Verbeamtung liegt die Altersgrenze bei 42 Jahren“.

40 Jahre

Forstdiensttauglichkeit nach BAD Untersuchung. Kosten werden durch Holz NRW übernommen.

Forstdiensttauglichkeit

max. 18/Jahr

max. 8/Jahr

15 pro Einstellungstermin

10

Ja, im Rahmen der Ausbildungskapazität

Ja

Landesbetr. Wald und Holz NRW, Fachbereich I Serviceteam Aus- und Fortbildung Albrecht-Thaer-Str. 34 48147 Münster

Landesbetrieb Hessen-Forst; Landesbetriebsleitung Hessen- Forst Bertha -von- Suttner- Str. 3 34131 Kassel

Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referat V13 Mainzer Str. 80 65189 Wiesbaden

Schutzhelm (Gehör-Gesichtsschutz), Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Atemschutz, Regenschutzkleidung, Schnittschutzhelme, Gehörschutz (Jagd), und weitere PSA Zuschuss für Schutzschuhe mit FPA Anerkennung i. H. von 140 €

Eine PSA wird nicht gestellt. „Der private Erwerb der Hessen-Forst Dienstkleidung ist auf Antrag möglich. Dienst- und Hoheitsabzeichen dürfen nach dem Ausscheiden nicht weiterverwendet werden“.

Gestellung von Dienstkleidungsgrundausrüstung (Fleeceweste, 2 Hemden) Tough-Pad mit Schulung für die Dauer des Vorbereitungsdienstes

0,22 €/km

Monatliche Pauschale: 170 € Monat

Pauschale für 20 Monate: 72 €

176 €(= 800 km) Monat; Dienst-KFZ/Poolfahrzeuge von Wald und Holz NRW stehen zur Verfügung!

zusätzlich zur Pauschale bei angeordneten Dienstreisen

1.530 €für Reisezeit und Forsteinrichtung

10 – 22

4 – 6

20, darauffolgendes Ausbildungsjahr 20

5, darauffolgendes Ausbildungsjahr 5

Beamter

Angestellte/r im Tarifvertrag-Hessen

A9

A13

EG 10 TV-H

EG 13 TV-H

Ja

Ja

Bewerbungsgespräch, Notendurchschnitt, Beurteilungen

Assessment, Notendurchschnitt, Beurteilungen

Assessment für Bewerber mit Vorbereitungsdienst anderer Bundesländer; Notendurchschnitt und FoA-Beurteilung für hessische Anwärter/innen / Referendare/innen

Die Ausbildung erfolgt in den drei Geschäftsfeldern der Einheitsforstverwaltung:  
 • Landeseigener Forstbetrieb  
 • Dienstleistung Betreuung und Hoheit als klassischer Vorbereitungsdienst  
 • Referendarszeit mit Laufbahnprüfung bzw. Staatsexamen.  
[www.wald-und-holz.nrw.de](http://www.wald-und-holz.nrw.de)  
 Tel: 0251- 31 797- 106

Homepage: [www.hessen-forst.de](http://www.hessen-forst.de)  
 unter Ausbildung gehobener und höherer Forstdienst



# Bayern

		Gehobener Dienst	Höherer Dienst
<b>Bewerbungsvoraussetzungen</b>	Bewerbungsfrist >>	Mitte Juni j. J.	Mitte Februar j. J.
	Einstellungstermin >>	01.10. jeden Jahres	01.06. jeden Jahres
	Ausbildungsdauer in Monaten >>	12 Monate	24 Monate
	Die Einstellung erfolgt als >>	Forstanwärter/in Auf Widerruf	Forstreferendar/in Auf Widerruf
	Die Altersgrenze liegt bei (in Jahren) >>	45 Jahre	45 Jahre
	Gesundheitscheck >>	Ja (gem. Bekanntmachung)	
	Anzahl der Ausbildungsplätze >>	60	28
	Wünsche zum Ausbildungsforstamt werden (nach Möglichkeit) berücksichtigt? >>	Ja „Nach Möglichkeit; Einteilung erfolgt nach der Einstellung“	
	Bewerbungen sind zu richten an >>	Bayer. Forstschule für Waldwirtschaft Am Forsthof 2 97816 Lohr a. Main	
<b>Von der Ausbildungs-stelle gewährte Leistungen</b>	Sicherheitsausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung (PSA) >>	ausschließlich für geeignetes Schuhwerk bis max. 180 €	
	Weitere Leistungen, z. B. Dienstkleidungszuschuss >>	keine weiteren Zuschüsse	
	km - Entschädigung >>	Es wird keine km Entschädigung gezahlt	
	(bei Deckelung von) >>		
<b>Übernahmeperspektiven</b>	Voraussichtliche Übernahmen >>	25–30 (Summe BaySF und BayFoV)	ca. 5 – 10 (Summe BaySF und BayFoV)
	Eine Einstellung erfolgt als >>	BaySF: forsttechnische Angestellte BayFoV: Beamte	
	In der Entgeltgruppe >>	BaySF: E 10 / BayFoV: A10	BaySF: E 13 / BayFoV: A13
	Wünsche zum Tätigkeitsfeld und Einsatzort werden n. M. berücksichtigt? >>	Ja	
	Die Auswahl erfolgt auf Grundlage von >>	BaySF: Assessment BayFoV: Notendurchschnitt	
<b>Weitere Informationen &gt;&gt;</b>	Die Bayerische Forstverwaltung (BayFoV) führt die Ausbildung in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten (BaySF) durch. Die BayFoV ist v. a. für den Privat- und Kommunalwald sowie für hoheitliche Aufgaben zuständig, die BaySF bewirtschaften den Staatswald des Landes. Weitere Informationen unter <a href="http://www.stmelf.bayern.de/wald/forstschulen">www.stmelf.bayern.de/wald/forstschulen</a>		

# Baden-Württemberg

# Rheinland-Pfalz

Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Dienstherren sind i. d. R. die Landkreise. Daher wechselnde Bewerbungs- und Einstellungstermine	„i.d. R. Stellenausschr. Zum Traineeprogramm Anfang Februar; Einstellung zum 01.07. j. J.
24 Monate	24 Monate
Trainee in einem auf 2 Jahre befristeten Angestelltenverhältnis. EG 9 (geh. Dienst) TV-ÖD EG 13 TV-L (höh. Dienst)	
Es gibt keine Altersgrenze	
Ja, tw. erst nach Abschluss vor Übernahme in Laufb. Geh. Dienst	Ja
ca. 20 – 25	ca. 5 – 6
Ja	
44 Stadt- und Landkreise Diese nehmen die Einstellungen zum Traineeprogramm vor. In Einzelfällen Ministerium (s. höherer Forstd.)	Ministerium f. Ernährung Landesbetrieb Forst Fachbereich 53 (Personal) Postfach 103444 70029 Stuttgart
Ja, je nach Dienstherr unterschiedlich	Ja
Dienstkleidungszuschuss, Jagdaufwandsentschädigung	
0,35 €/km	
keine Angaben	
i. d. R. sehr gute Übernahmechancen, da jährlich bedarfsorientierte Einstellung in das Trainee-Programm.	
Beamter/Beamtin	Beamter/Beamtin
A 10	A 13
Ja	
Vorgezogenes Auswahlverfahren vor Einstellung in das Trainee-Programm, anschließend begleitende Eignungsbewertung während des T-Programms als Grundlage für die abschließende Übernahme. Für den höheren Dienst erfolgt vor Einstellung in das T.- Programm ein Assessment-Center.	

Gehobener Dienst	Höherer Dienst
31.07. jeden Jahres	28.bzw. 29.02.j. Jahres
01.10. jeden Jahres	01.06. jeden Jahres
12 Monate	24 Monate
Forstinspektoranzwärter/in auf Widerruf	Forstreferendar/in auf Widerruf
Gemäß § 40 LBG RLP bei 40 Jahren	
Amtsärztliches Gesundheitszeugnis	
20	8
Ja	
Zentralstelle der Forstverwaltung, Herrn Michael Matheis Le Quartier- Hornbach 9 67433 Neustadt	Ministerium für Umwelt ... und Forsten RLP. Abteilung Forsten, Referat 56 Kaiser-Friedrich-Str. 1 55116 Mainz
„Ja“, aber keine weiteren Angaben zum Umfang und Wert	
350 €geh. Dienst und 700 €höherer Dienst pauschal für Reisezeit / Zuschuss Mitarbeiterbekleidung / Jagdaufwandsentsch. / „alle erhalten einen Laptop“	
0,15 €/km	0,15 €/km
60 €/Monat (Revierzeit f. max. 10 M.)	30 €/M für Forstamtsdienst (max. 8 M) 60 €/M Revier (max. 3 M)
2015 und darauffolgende Jahre: 15,5	2015 und darauffolgende Jahre: 4,5
Beamter/Beamtin	
A 9	A 13
Ja	
Assessment, Bewerbungsgespräch und Notendurchschnitt	

Das T- Programm ist geprägt durch einen hohen Praxisanteil und einen hohen Grad an Eigenverantwortung.

[www.wald-rlp.de](http://www.wald-rlp.de)

[www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)  
unter Produkte-Angebote/ Forstliche Ausbildung/traineeprog.  
Persönlicher Ansprechpartner:  
Forstliches Bildungsz. Karlsruhe, Richard- Willstätter - Allee 2,  
76131 Karlsruhe  
0721-926 3391 / [fbz.karlsruhe@forst.bwl.de](mailto:fbz.karlsruhe@forst.bwl.de)



# Sachsen

		Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Bewerbungsvoraussetzungen	Bewerbungsfrist >>	01.08. jeden Jahres	31.03.2017 (alle 2 Jahre)
	Einstellungstermin >>	01.10. jeden Jahres	01.06.2017 (alle 2 Jahre)
	Ausbildungsdauer in Monaten >>	12 Monate	24 Monate
	Die Einstellung erfolgt als >>	FI auf Widerruf	FR auf Widerruf
	Die Altersgrenze liegt bei (in Jahren) >>	40 Jahre, „Ausnahmen bis 47 Jahre möglich“	
	Gesundheitscheck >>	Forstdiensttauglichkeit, aber erst nach Einstellungszusage	
	Anzahl der Ausbildungsplätze >>	15	10 je Einstellungstermin
	Wünsche zum Ausbildungsforstamt werden (nach Möglichkeit) berücksichtigt? >>	Ja	
	Bewerbungen sind zu richten an >>	Staatsbetrieb Sachsenforst Geschäftsleitung Bonnewitzer Straße 34 01796 Pirna / OT Graupa	
Von der Ausbildungsstelle gewährte Leistungen	Sicherheitsausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung (PSA) >>	Warnweste, Nässeschutzjacke, Gamaschen, Schutzschuhe bis max. 300 €, Insektenschutzmittel, Schutzhelm, dynamischer Gehörschutz, Verbandspäckchen	
	Weitere Leistungen, z. B. Dienstkleidungszuschuss >>	Dienstlaptop für die Zeit der Ausbildung	
	km- Entschädigung >>	0,30 €/km	
	(bei Deckelung von) >>	„Revierfahrten zw. 55 € und 110 €/Monat; Wenn Abordnung vom Heimatforstbezirk ggf. Anspruch auf Trennungsgeld in Abhängigkeit persönl. Verhältnisse. Extra Vergütung für Reisen zu Lehrgängen	
Übernahmeperspektiven	Voraussichtliche Übernahmen >>	für 2015 19 von 20 Anwärter befristet eingestellt. Für folgendes Jahr keine Angaben möglich.	für 2015 der 8 von 11 Assessoren befristet übernommen.
	Eine Einstellung erfolgt als >>	Angestellte/Angestellter	
	In der Entgeltgruppe >>	EG 9 TV-L	EG 13 TV-L
	Wünsche zum Tätigkeitsfeld und Einsatzort werden n. M. berücksichtigt? >>	Ja „im Rahmen der Möglichkeiten“	
	Die Auswahl erfolgt auf Grundlage von >>	Bewerbungsgespräch und Notendurchschnitt	

Weitere Informationen >>

[www.Sachsenforst.de](http://www.Sachsenforst.de)  
[www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de)

# Thüringen

# Mecklenburg- Vorpommern

## Gehobener Dienst

## Höherer Dienst

## Gehobener Dienst

## Höherer Dienst

31. 07. jeden Jahres

31. 03.  
(alle 2 Jahre, 2016, 2018 ...)

31.07. jeden Jahres

31.03. jeden Jahres

01. 10. jeden Jahres

01.06.

01.10. jeden Jahres

01. 06. jeden Jahres

12 Monate

24 Monate

12 Monate

24 Monate

Beamte auf Widerruf

FI auf Widerruf

FR auf Widerruf

Es gibt keine Altersgrenze

35 Jahren (in Ausnahmefällen 3????)

Nachweis der Forstdiensttauglichkeit

Ja, auf Grundlage des allgemeinen Landesbeamtenrechts

10

6 je Einstellungstermin

8

4

Ja

Ja

ThüringenForst AöR, Sachgebiet 1.1  
Hallesche Str. 16  
99085 Erfurt

Landesforst Mecklenburg- Vorpommern-  
AöR-, Servicebereich 1  
Fritz- Reuter- Platz 9  
17131 Malchin

Gehörschutz im Wert von 180 €, Schutzhelm leihweise

Gehörschutz, Schutzbrille, Schutzhelm, Nässeschutzkleidung,  
Gummistiefel, Outdoorbekleidung gem. CI  
Gesamtwert ca. 650 €

Dienstkleidungszuschuss, Aufwandsentschädigung Jagd,  
Dienstreisen können geltend gemacht werden, Dienstlaptop +  
Bitterlich für die Zeit der Ausbildung

Dienstkleidungszuschuss und Jagdaufwandsentschädigung  
werden gewährt

0,30 €/km (Revierfahrten)

0,25 €/km

95 € Monat für Revierfahrten,  
0,15 €/km Entschädigung für Fortbildungsreisen.

Es gibt keine Deckelung

5 - 6 (bis vor. 2020),  
ab 2021: 10 - 15 Einst. jähr-  
lich

1 (bis vor. 2020),  
ab 2021: 5 - 7 Einst. jähr-  
lich

„in der Regel gute Übernahmechancen“

Angestellte/Angestellter

Angestellte/Angestellter

EG 9 TV-L

EG 13 TV-L

Je nach Wertigkeit der Stelle

Ja (falls möglich)

Ja, im Rahmen der Möglichkeiten

Notendurchschnitt

Bewerbungsgespräch sowie dem Notendurchschnitt

Ausbildung im Gemeinschaftsforstamt; Einblicke in alle betrieblichen und hoheitlichen Aufgaben. Gleiderung der Ausbildung: Geh. Dienst: 10 Monate Forstamtszeit, 2 Monate Lehrgänge. Höh. Dienst: 5 Monate Forsteinrichtung, 10 Monate Forstamt, 2 Monate Reisezeit, 2 Monate Naturschutz, 5 Monate Zentrale. Weiter Infos auf Berufs- und Hochschulmessen sowie auf [www.thueringenforst.de](http://www.thueringenforst.de)

Die Laufbahnausbildung wurde vom Land an die LFoA übertragen. Für beide Laufbahnen wird u. a. angegeben: - freie Gestaltung der Ausbildungsabschnitte „Reisezeit“ und „andere Behörden und Einrichtungen“; - Durchführung von Anwärter- und Referendarstage zu aktuellen Themen. [www.wald-mv.de](http://www.wald-mv.de)



# Sachsen-Anhalt

		Gehobener Dienst	Höherer Dienst
<b>Bewerbungsvoraussetzungen</b>	Bewerbungsfrist	je nach Ausschreibung	
	Einstellungstermin	01.10.	01.06.
	Ausbildungsdauer in Monaten	18 Monate	24 Monate
	Die Einstellung erfolgt als	Forstinspektor- Anwärter/in / Forstreferendar/in	
	Die Altersgrenze liegt bei (in Jahren)	40 Jahre	
	Gesundheitscheck	Amtsärztliches Gutachten	
	Anzahl der Ausbildungsplätze	max. 8	ca. 2
	Wünsche zum Ausbildungsforstamt werden (nach Möglichkeit) berücksichtigt?	Ja, nach Möglichkeit	
	Bewerbungen sind zu richten an	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Leipziger Straße, 39112 Magdeburg (Ausbildungsstätte ist das Landeszentrum Wald Große Ringstraße, 38820 Halberstadt)	
<b>Von der Ausbildungsstelle gewährte Leistungen</b>	Sicherheitsausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	Ja, „nach Erfordernis“	
	Weitere Leistungen, z. B. Dienstkleidungszuschuss	Dienstkleidungszuschuss gemäß Landesregelung	
	km- Entschädigung	„i.d. R. 0,20 €/km“ ohne Deckelung	
	(bei Deckelung von)		
<b>Übernahmeperspektiven</b>	Voraussichtliche Übernahmen	„keine Aussagen möglich“	
	Eine Einstellung erfolgt als	Das Land Sachsen- Anhalt hat mit der Ausbildung neu gestartet und macht zur Zeit noch keine Angaben zu Übernahmen und Auswahlverfahren.	
	In der Entgeltgruppe		
	Wünsche zum Tätigkeitsfeld und Einsatzort werden n. M. berücksichtigt?		
	Die Auswahl erfolgt auf Grundlage von		
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="http://www.landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de/">http://www.landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de/</a> <a href="http://www.landesforstbetrieb.de/">http://www.landesforstbetrieb.de/</a>		

**Seit mehr als 40 Jahren Förderung  
der forstlichen Jugend**

**Egal wo Sie sich im Bundesgebiet niederlassen –  
wir stehen immer an Ihrer Seite**



- **Rahmenvertrag Privat-  
und Diensthaftpflicht**
- **Rahmenvertrag  
Jagdhaftpflicht**
- **Gruppenvertrag Dienst-/  
Berufsunfähigkeitsrente**
- **Weitere Gruppenverträge**



Sehen Sie sich  
unser BU-Video an!

Weitere Informationen unter: <http://goto.bdf-sozialwerk.de/buvl>



Unsere Homepage

Besuchen Sie unsere Internetseite!  
<http://goto.bdf-sozialwerk.de/student>

**Telefon: 0800 8451090 (gebührenfrei)**

SOZIALWERK DES BUNDES DEUTSCHER FORSTLEUTE UND DER ANGESCHLOSSENEN VERBÄNDE GMBH

[www.bdf-sozialwerk.de](http://www.bdf-sozialwerk.de)



## **Der BDF. Hier seid Ihr richtig!**

**Gemeinsam für den Wald.**

### **Was wir bieten können:**

- > **kostenfreie Mitgliedschaft im größten deutschen Berufsverband der Forstleute**
- > **vergünstigte Mitgliedschaft für Anwärter und Referendare (inkl. Berufsrechtsschutz)**
- > **Zugang zum großen Netzwerk der deutschen und europäischen Forstleute**
- > **Austausch mit den Forstleuten aller Bundesländer**
- > **Unterstützung bei Problemen im Studium, beim Praktikum oder dem Berufseinstieg**
- > **Unterstützung bei Exkursionen und Veranstaltungen**
- > **Berufs- und Prüfungsvorbereitung**
- > **kostenfreier Bezug der Zeitschrift BDFaktuell**
- > **günstige Konditionen und Rabatte bei Outdoorkleidung, Autos und Versicherungen**

[www.bdf-online.de/organisation/vertretungen/jugend.html](http://www.bdf-online.de/organisation/vertretungen/jugend.html)

